

BEWERBUNG ZUM STIFTUNGSPREIS 2024

„Das schönste Bahnhofsumfeld“

AUFENTHALTSQUALITÄT – MOBILITÄT – INKLUSION

I. **Bewerber*in:**

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Ansprechpartner für inhaltliche Rückfragen:

II. Zahlen & Fakten

Stadt/Kommune	
Bundesland/Land	
Einwohnerzahl	
Wann wurde das Projekt umgesetzt? Ist das Projekt als einmalige Maßnahme zu beschreiben oder wurde es durch einen fortlaufenden Prozess charakterisiert?	
Wie lässt sich das Gesamtprojekt „Bahnhofsumfeld“ räumlich abstecken/ abgrenzen? (bitte Luftbild beifügen)	
Welche Kosten hatte das Gesamtprojekt?	<p>Bauliche Kosten und Investitionen:</p> <p>Kosten für das Management des öffentlichen Raums:</p> <p>Sonstige Kosten:</p> <p>Gesamtkosten:</p>
Gab oder gibt es eine Förderung durch:	<p>Bund</p> <p>Land</p> <p>Stadt/Kommune</p> <p>Privat</p> <p>EU-Gelder</p> <p>Sonstiges</p> <p>Keine</p>
Wenn ja, wie wurde gefördert?	<p>Finanziell</p> <p>Sachleistung</p> <p>Personell Hauptamtlich Ehrenamtlich</p>
Wurde das Projekt bereits ausgezeichnet?	<p>Nein</p> <p>Ja Wenn ja, wann?</p>

<p>Gab oder gibt es Konflikte/ Herausforderungen?</p>	<p>Nein</p> <p>Ja Wenn ja, welche?</p>
<p>Welche Zuständigkeiten/ Verantwortlichen/ Eigentümer trafen im Rahmen des Projektes aufeinander?</p>	
<p>Traten Herausforderungen aufgrund unterschiedlicher Verantwortungsbereiche von Eigentümern oder Anrainern auf?</p>	<p>Nein</p> <p>Ja Wenn ja, wie wurde mit diesen umgegangen:</p>
<p>Welche Nutzungen prägen die Vielfalt und Qualität des Bahnhofsumfeldes? (max. 3 Nennungen)</p>	
<p>Welche Mobilitätsangebote sind in welcher Anzahl vorzufinden?</p> <p>Wie hoch ist die Auslastung?</p>	<p>Sharing-Angebote (Bike/Car/E-Roller):</p> <p>Ladestationen für E-Mobilität:</p> <p>Fahrradabstellanlagen:</p> <p>Fahrradgarage:</p> <p>Taxenstellplatz:</p> <p>P+R, PKW Stellplätze, Tiefgarage, Parkhaus:</p> <p>Sonstige:</p>

III. Projekterläuterung (in der vorgegebenen Form auszufüllen)

1. Beschreiben Sie kurz die Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes. Bitte gehen Sie insbesondere auf den Anlass, die Zielsetzung, die zentralen Herausforderungen und ggf. Konfliktlösungen sowie den Zeithorizont ein. (Max. 400 Wörter)

2. Was macht die Umgestaltung zum Erfolg in Hinblick auf die Verbesserung des städtebaulichen und sozialen Umfeldes? Mittels welcher Elemente/ Maßnahmen wurde wesentlich zur Steigerung der Aufenthaltsqualität beigetragen (z.B. Sauberkeit, Sicherheit, Begrünung, Nutzungsmischung)? (Max. 400 Wörter)

3. Was macht die Mobilitätsangebote in besonderer Weise nachhaltig? (Max. 200 Wörter)

4. Wie wurden Aspekte der Barrierearmut bei der Gestaltung des Bahnhofsumfeldes umgesetzt? (Max. 200 Wörter)

5. Was können andere von Ihrem Beispiel lernen? (Max. 50 Wörter)

6. Was sollten wir sonst noch über Sie wissen? (Max. 50 Wörter)